

Protokoll über die Sitzung Betriebsausschuss Eigenbetrieb Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven am Donnerstag, 8. Juni 2017, 10:00 Uhr, Sitzungszimmer Technisches Rathaus,
Nr. 10/2017

Mitglied Gruppe CDU/WBV
Stellv. Ausschussvorsitzende Katja Breuer
Ausschussvorsitzender Helmut Möhle fehlte entschuldigt

Mitglied SPD-Fraktion
Ausschussmitglied Detlef Schön

Mitglied Gruppe GrünUnabhängigSozial
Ausschussmitglied Horst Dieter Walzner

Mitglied FDP-Fraktion
Ausschussmitglied Dr. Günther Schulte fehlte entschuldigt
stellvertretendes Ausschussmitglied Christian Ressel

Mitglied AfW-Fraktion
Grundmandat Thorsten Moriße

Mitglied AfD-Fraktion
Grundmandat Prof. Dr.-Ing. Lothar Preuß

vom Eigenbetrieb
Betriebsleiterin Simone Groh

Dezernent
Stadtrat Oliver Leinert

Protokollführer
Protokollführer Lars Stecker

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Vorlagen an den Rat
 - 3.1 Antrag Ratsherr Möhle (CDU-Fraktion): Aufnahme von Kauf-Verhandlungen mit dem Eigentümer des VHS-Projektgebäudes Schellingstr. 19 522/2017
 - 3.2 Antrag der AfW-Fraktion auf Wiederinbetriebnahme der Grundschule Peterstraße für Sonderklassen für Flüchtlingskinder 521/2017
- 4 Mitteilungen und Anfragen
 - 4.1 Budgetbericht

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende, Frau Breuer, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Frau Breuer informierte, dass die beiden öffentlichen Tagesordnungspunkte 3.1 und 3.2 zurückgezogen wurden.

Die geänderte öffentliche Tagesordnung wurde festgestellt.

3 Vorlagen an den Rat

3.1 Antrag Ratsherr Möhle (CDU-Fraktion): Aufnahme von Kauf- 522/2017 Verhandlungen mit dem Eigentümer des VHS-Projektgebäudes Schellingstr. 19

Der Antrag wurde zurückgezogen.

Beschluss: -zurückgezogen-

Der Eigenbetrieb GGS wird beauftragt, Kauf-Verhandlungen mit dem Eigentümer des VHS-Projektgebäudes Schellingstr. 19 aufzunehmen. Ziel sollte es sein, dieses Objekt käuflich zu erwerben.

Begründung:

Aufgrund der Nutzung durch die Volkshochschule ist es unabdingbar, das Gebäude in einen einwandfreien baulichen und barrierefreien Zustand zu erstellen.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, hat die VHS in der Vergangenheit erhebliche Investitionen getätigt. So zuletzt die Finanzierung eines Fahrstuhleinbaus.

Für die Zukunft sollten wir nicht weitere finanzielle Mittel für Immobilien ausgeben, die uns nicht gehören.

3.2 Antrag der AfW-Fraktion auf Wiederinbetriebnahme der Grundschule 521/2017 Peterstraße für Sonderklassen für Flüchtlingskinder

Der Antrag wurde zurückgezogen.

Beschluss: -zurückgezogen-

Die Fachausschüsse für Schulen und GGS erarbeiten zeitnah ein Konzept zur bedarfsorientierten Einrichtung von Sonderklassen mit Sprachklassen für schulpflichtige Flüchtlingskinder, die keine oder nur zeitlich begrenzte Bleibeperspektive haben.

Nur Flüchtlingskinder im Vorschulalter sollen normal eingeschult werden und am Unterricht in den Regelklassen teilnehmen.

Begründung:

Die Anzahl schulpflichtiger Flüchtlingskinder in Wilhelmshaven und im Umland steigt von Quartal zu Quartal an, so dass zu befürchten ist, dass eine Integration in die Regelklassen nicht mehr bewältigt werden kann, was den normalen Schulbetrieb erheblich stören kann. Es ist zu befürchten, dass der gemeinsame Unterricht sich negativ auf die schulische Leistung der Schulkinder auswirkt. Kulturelle und sprachliche Barrieren tragen zu einer für Lehrer wie Schüler gleichermaßen belastenden Klassenatmosphäre bei. Kulturelle Konflikte sind nach Aussagen von vielen Schülern, die im Rahmen einer internen Studie der AfW-Fraktion durchgeführt wurde, an der Tagesordnung. Durch die Fluktuation bei den Flüchtlingskindern, deren Eltern mal verlegt, mal abgeschoben werden, kommt keine Ruhe in die Klassen. Damit Integration gelingt, sollte der Anteil der zu integrierenden Kinder in den jeweiligen Regelklassen nicht zu hoch sein.

4 Mitteilungen und Anfragen

4.1 Budgetbericht

Frau Groh informierte, dass das vom Rat zur Verfügung gestellten Finanzbudgets (Budgetbericht) insgesamt nicht gefährdet ist.

Der Ausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 10:50 Uhr

gez. _____
Leinert
Stadtbaurat

gez. _____
Möhle
Vorsitzender

gez. _____
Stecker
Protokollführer